

Kurs

Cybercrime

Strafverfolgung im Internet

4./5. Dezember 2025
Luzern



Inhalt

Die Kriminalität verlagert sich immer mehr in den virtuellen Raum. Klassische Delikte wie beispielsweise der Betrug werden vermehrt mit digitalen Mitteln (z.B. E-Mails) oder auf Onlineplattformen (z.B. Webshops) begangen. Zudem stossen wir im Internet immer wieder auf neue Cyberphänomene. Diese Verlagerung in die virtuelle Welt stellt die Strafverfolgungsbehörden vor Herausforderungen:

- Womit haben wir es zu tun?
- Wo liegen die Ermittlungsansätze?
- Was ist rechtlich zulässig?

Ziele der Ausbildung

Den Teilnehmenden wird erklärt, was Delikte der Cyberkriminalität sind und wie diese untersucht werden können. Hierbei werden Ermittlungsansätze und Vorgehensweisen vermittelt, aber auch deren Risiken und Grenzen aufgezeigt. Am Ende des Kurses verfügen die Teilnehmenden über ein Grundwissen sowie einen Werkzeugkasten zum erfolgreichen Bearbeiten von Straftaten im Bereich von Cyberkriminalität.

Zielpublikum

- Staatsanwältinnen und Staatsanwälte
- alle anderen untersuchenden Personen bei Staatsanwaltschaften
- Spezialistinnen und Spezialisten bei der Polizei
- Übertretungsstrafbehörden
- Richterinnen/Richter und Gerichtsschreiberinnen/Gerichtsschreiber von Zwangsmassnahmengerichten
- Richterinnen/Richter und Gerichtsschreiberinnen/Gerichtsschreiber von erstinstanzlichen Gerichten, Beschwerdeinstanzen, Berufungsgerichten, des Bundesstraf- und des Bundesgerichtes

Kursgrösse

Die Kursgrösse ist aus didaktischen Gründen auf 30 Personen beschränkt.

Kosten

CHF 680.00

Anmeldeschluss

19. November 2025

Datum, Ort und Anmeldung

4./5. Dezember 2025

Luzern | 09.15–16.45 Uhr (genaue Angaben zum Veranstaltungsort folgen)

Anmeldung: bitte [Anmelde-Button](#) auf unserer Website verwenden.

Programm Tag 1

Inhalt	Zeit
Einführung und Überblick	09.15-10.00
Phänomene und Herausforderungen	10.00-10.45
Pause	10.45-11.05
Fallübung	11.05-11.50
Technische Ermittlungsansätze	11.50-12.35
Mittagspause	12.35-13.25
Technische Ermittlungsansätze	13.25-14.10
Kryptowährungen	14.10-14.55
Pause	14.55-15.15
Virtuelle Pädokriminalität	15.15-16.00
Übung und Diskussion	16.00-16.45

Programm Tag 2

Inhalt	Zeit
Erhebung von digitalen Beweismitteln	09.15-10.00
Erhebung von digitalen Beweismitteln / Rechtliches zu Open Source Intelligence (OSINT)	10.00-10.45
Pause	10.45-11.05
Darknet / Case Study	11.05-12.35
Mittagspause	12.35-13.25
Cybercrime Convention und Rechtshilfe	13.25-14.10
Cyber-Medley (Zuständigkeiten, Public Private Partnership (PPP) etc.)	14.10-14.55
Pause	14.55-15.15
Übungsfall	15.15-16.00
Schlussbesprechung und Diskussion	16.00-16.45

Kursleitung

Sandra Schweingruber, lic. iur., Rechtsanwältin

Staatsanwältin des Bundes, Bundesanwaltschaft BA

Referierende

Anna Cartner, lic. iur., Rechtsanwältin

Staatsanwältin, Abteilungsleiterin, Staatsanwaltschaft II des Kantons Zürich, Kompetenzzentrum Cybercrime

Dominik Käser

Ermittler Cybercrime, Kantonspolizei St. Gallen, Kompetenzzentrum Cybercrime

Sandra Muggli, Dr. iur.

Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft II des Kantons Zürich, Kompetenzzentrum Cybercrime

Martin Schumacher

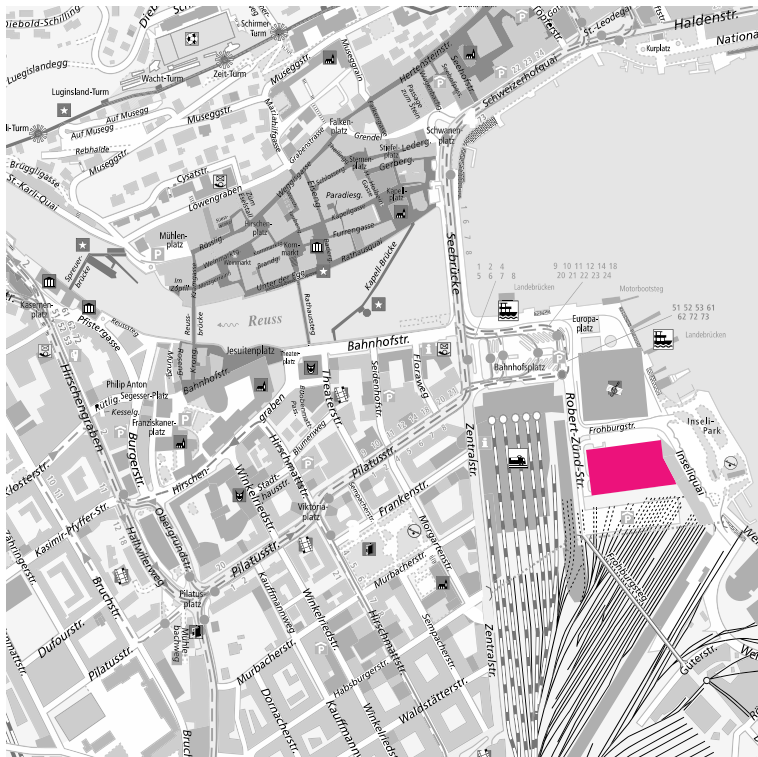
Dienstchef Abteilung Cybercrime, Ermittlungsunterstützung, Kantonspolizei Zürich

Sandra Schweingruber, lic. iur., Rechtsanwältin

Staatsanwältin des Bundes, Bundesanwaltschaft BA

Philippe von Planta, lic. iur., Advokat

Ehemaliger Staatsanwalt Cybercrime bei den Staatsanwaltschaften Bern und Basel-Landschaft



Staatsanwaltsakademie

Sekretariat:

Inseliquai 10 | 6005 Luzern

Postadresse:

Frohburgstrasse 3 | Postfach |
6002 Luzern

T +41 41 229 53 19

kontakt@staatsanwaltsakademie.ch

www.staatsanwaltsakademie.ch

Veranstaltungsort

Luzern

(Genauere Angaben folgen)